



der kalyps

Nr. 92

Ausgabe
Mai 2000

Impressum:

Offizielles Cluborgan der
Tauchgruppe Calypso Bern
24. Jahrgang

Erscheint 3 mal jährlich jeweils
Mai, September und Januar.

Redaktion, Layout und Druck:
Edi Kämpfer

Druck Umschlagseite:
Mastra Druck, Schönühl

*Redaktionschluss für die
Ausgabe September 2000:*
Ende August 2000

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Edi Kämpfer
Claes Rúdeberg
Martin Lippuner
Brigitte Kämpfer
Rita Kämpfer
Gina Bühlmann
Heinz Weber
Tom Brunner

Inserenten dieser Ausgabe:

Hallwag AG, Bern
Käser Tauchsport, Bern
Restaurant Tscharnergut
Subex Reiseservice, Allschwil
Toyota Center, Ostermundigen
Dive Center Köniz
Espo AG, Thun
Dawata, Ostermundigen
Tauchsport Nautilus, Cressier
Berner Kantonalbank, Belp

Inhaltsverzeichnis:

Adressen der Vorstands- und TK-Mitglieder.....	2
TK-Programm, Ausflüge Sommer/Herbst 2000	3
Protokoll VS vom 2. Februar 2000	4
Protokoll GV vom 11. Februar 2000	6
Foto- und Filmgruppe	9
Protokoll VS vom 19. April 2000	10
Jahresbericht des Präsidenten.....	12
Jahresbericht des TK-Leiters	15
Bericht der Kassierin.....	17
Reisebericht - GOZO Herbst 1999.....	19
Clubausflüge:	
Tauchen in der Aare bei Altreu.....	24
Tauchen beim "Schnäggeinseli"	26
Skiweekend im "Luegli"	27
Ostertauchen am Point du Grins	28
Mitglieder News	30
Calypso Boutique.....	31
Die letzte Seite, Mitteilung der Redaktion	32



Vorstands- und TK-Mitglieder:

Claes Rudeberg

Präsident

Tel. 031 961 05 09

ruedeberg@datacomm.ch

Brigitte Kämpfer

Kassierin

Tel. 031 819 20 16

brigitte-kaempfer@freesurf.ch

Heinz Weber

Sekretär

Tel. 031 932 53 44

h.weber@hallwag.ch

Ru(edi) Kämpfer

Redaktor

Tel. 031 819 23 49

rkm@datacomm.ch

Tom Brunner

TK-Chef

Tel. 031 819 23 49

tom.brunner@swissonline.ch

Bernhard Mischler

TK-Mitglied

Tel. 031 992 77 22

bmi@datacomm.ch

Hans Wiedmer

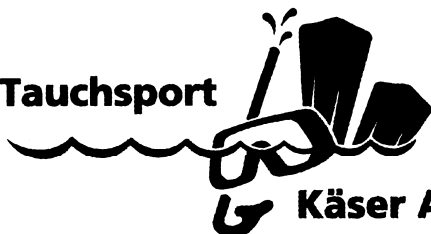
TK-Mitglied

Tel. 031 921 62 12

hans.wiedmer@bluewin.ch



Tauchsport



Käser AG

**Dein Tauchsport-Fachgeschäft
in der Stadt Bern**

Tauchschule mit 

**Schulweg 10 / Lorraine, 3013 Bern
Telefon 031 332 45 75, Fax 333 23 64**

Neu: <http://www.tauchsport-kaeser.ch>

TK-Programm 2000

Clubausflüge Sommer/Herbst/Winter

- 10.–12. Juni **Lac d'Annecy, Pfingstausflug**
Tom
24. Juni **Giessenbad Belp, PR Veranstaltung**
Tom, Bärnu
2. Juli..... **Totensee, Eistauchen**
Tom
26. August **Arnensee mit Nachtessen im BergRestaurant**
Bärnu
27. August **Aareschwimmen der SUSV Sektion 2**
Heinz Weber
- 16.+ 17. Sept..... **Weekend Tessin, Lago Palagnedra**
Tom, Bärnu
29. Oktober **Lac de l'Hongrin, Bergseetauchen**
Housi, Bärnu
19. November **Vierwaldstättersee, Beckenried**
Housi
- ?? November..... **Druckkammerfahrt**
Housi
9. Dezember..... **Talgut, Aareschwimmen mit Weihnachtsfeier**
Tom, Bärnu, Housi
7. Januar **Worblaufenbrücke, Jahresantauchen**
Tom

Sommer - Hallenbadtraining (Sommerpause Juli/August)

Jeden Dienstagabend im Hallenbad Weyermannshaus (20.00 - 21.30 Uhr)
Das Wassertraining beginnt pünktlich um 20:45 Uhr

Bitte weitersagen!

Eingeladen sind alle Taucher(innen), Kollegen, Freunde etc.

Sommer - Tauchtraining

Das Sommer-Tauchtraining wird wie letztes Jahr während den Monaten Juli und August jeweils am Mittwoch durchgeführt. Die genaueren Orte, Zeit und Datum werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Protokolle

Protokoll der Vorstands-Sitzung

Ort: Eidg. Amt für Messwesen, 3084 Wabern

Sitzung vom: Mittwoch 2. Februar 2000

Anwesend: Claes Rådeberg, Martin Lippuner, Brigitte Kämpfer

Protokoll: Edi Kämpfer

Gast: Heinz Weber

Protokoll

- Das Protokoll der VS vom 21. Oktober 1999 (publiziert im Kalyps Nr. 91) wird, nachdem diverse Pendenzen angesprochen worden waren, ohne Änderung und einstimmig genehmigt.

Vorbereitung GV vom 11. Februar 2000

- Alle Traktanden werden besprochen und für die GV vorbereitet. Zu Entlastung des Vorstandes wird insbesondere Ein Sekretär oder eine Sekretärin gesucht.
- Alle Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl. Zudem existiert die Kandidatur von Tom Brunner als TK-Chef. Diese Kandidatur wird kurz diskutiert. Der Vorstand beschliesst, diese der GV ohne Stellungnahme oder Empfehlung vorzustellen.
- Mitglieder mit runden Geburtstagen im Jahr 1999 sollen an der GV mit Kinogutscheinen beschenkt werden.
- Ein schriftlicher Antrag betreffs Möglichkeiten zum Anreiz des Trainingsbesuchs im Hallenbad ist von Gina Bühlmann eingegangen. Ihre Vorschläge werden diskutiert. Grundsätzlich sind alle Vorstandsmitglieder einverstanden, den Antrag in seinen Grundzügen gutzuheissen. Es wird beschlossen, zuhanden der GV einen Vorschlag zu formulieren und den Mitgliedern zur Annahme vorzuschlagen.
- Bedingung ist der regelmässige Besuch des Clubtrainings (Richtlinie: 1 bis 2 mal pro Monat). Bei festgestelltem Missbrauch kann der Vorstand einem fehlbaren Mitglied die Auszahlung verweigern und bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.
- Die Verbilligung der Abonnemente kann durch Beschluss der GV jederzeit wieder aufgehoben werden.

Vorinformationen betreffs DV des SUSV vom 11.-12. März 2000

- Heinz informiert über die Situation im ZV des SUSV und über Strategien die an der DV betreffs zukünftige Organisation ergriffen werden sollen.
- Weitere Details können bei Heinz angefragt werden.
- Der Vorstand beschliesst die Annahme des von der TK des SUSV ausgearbeiteten Reglements und des Pflichtenhefts zu unterstützen. Die Delegierten werden in diesem Sinn ihre Stimme abgeben.

Protokolle

Info Redaktion "der kalyps"

- Die Januarausgabe des Kalyps ist fertig und versandt. Für die nächste Ausgabe müssen die Inserate im redaktionellen Teil bestätigt werden. Einzelne neue Inserate sind willkommen.
- Die nächste Ausgabe wird vor allem wieder die Jahresberichte und eine neue Adressliste der Mitglieder enthalten.

Info der Kassierin

- Die Rechnung 1999 schliesst einigermaßen ausgeglichen ab. Neu wird im Budget vorgesehen, dass für Vorstandssitzungen die Getränke in einem beschränkten Umfang aus der Calypso-Kasse bezahlt werden.
- Der Budgetvorschlag 2000 von Brigitte wird besprochen und mit wenigen Anpassungen angenommen.
- Die Kassenrevision findet am 4.2.2000 bei Brigitte zu Hause statt.

Info TK

- Diverse Ausflüge wie Körperwelten, Aegerten, Weihnachtstauchen und Jahresantauchen fanden bereits statt. Die TK hofft für die nächsten Anlässe auf eine etwas grössere Beteiligung.

Info des Präsidenten

- Claes informiert über die kürzlich stattgefundene Clubpräsidentensitzung. Nach den turbulenten Ereignissen im ZV des SUSV haben sich die meisten diskutierten Themen erledigt. Weitere Infos bei Claes.

Mutationen

- Austritte: Peter Otto.
- Abmeldung als Gönner: Valerie und Thomas Beermann.
- Eintritte: Andreas Buhr, Thomas und Barbara Kessler, Hermann Mäder, Hans Wiedmer.

Diverses, nächste Sitzung

- Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch 19. April 2000 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Eidg. Amtes für Messwesen in Wabern statt.
- Clubmitglieder sind herzlich eingeladen an Vorstandssitzungen teilzunehmen, allerdings leider ohne Stimmrecht.
- Bitte anmelden unter Tel. 323 33 06.
- Das Vorstandessen wird provisorisch auf den 19. April 2000 festgelegt. (Nachträglich wegen der Ferienabwesenheit eines Teilnehmers auf den 12. Mai verschoben).

Protokolle

Protokoll der Generalversammlung

vom 11. Februar 2000, 20.00 Uhr

Zusammensetzung der Versammlung

- Mitglieder: Alfred Blaser, Verena Blaser, Thomas Brunner, Andreas Buhr, Gina Bühlmann, Beat Jost, Brigitte Kämpfer, Edi Kämpfer, Rita Kämpfer, Martin Lippuner, Bernhard Mischler, Claes Rúdeberg, Emanuela Schmutz, Bernhard Stucki, Heinz Weber, Hans Wiedmer
- Entschuldigt: Matthias Fischer, Markus Friedli, Adrian Hirt, Barbara Kessler, Tom Kessler, Angela Lo Guidice, Stefan Maag, Doris Nottaris, Pietro Nottaris, André Paris, Raymond Röthlisberger, Werner Schmutz, Jeannette Weber, Andreas Zwahlen

Stimmzähler

- Hans Wiedmer

Schriftliche Anträge

- Ein Antrag von Gina Bühlmann zur Vergünstigung von Hallenbadabos für regelmässige Trainingsbesuche im Hallenbad wurde rechtzeitig eingereicht. Der Antrag wird unter dem Traktandum "Budget" behandelt.
- Traktandenliste
- Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Protokoll der letzten GV

- Das Protokoll der letzten GV vom 12. Februar 1999 wurde im Kalyps Nr. 89 (Mai 1999) veröffentlicht. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Jahresberichte

- Die Jahresberichte des Präsidenten, des TK-Leiters und der Kassierin werden vorgelesen. Alle werden einstimmig genehmigt. Die Berichte werden in der nächsten Ausgabe des Kalyps abgedruckt.

Revisorenbericht

- Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Raymond Röthlisberger und Markus Friedli überprüft und für richtig befunden. Die Revisoren empfehlen mit ihrem Bericht der GV den Kassenabschluss zu Genehmigung.
- Der Revisorenbericht und die Kassenführung werden unter Verdankung einstimmig genehmigt und damit die Kassierin entlastet.

Entlastung Vorstand

- Die GV entlastet in der Folge einstimmig auch den gesamten Vorstand von seinen Verbindlichkeiten im vergangenen Clubjahr.

Protokolle

Mutationen

- Ausgetreten ist: Otto Peter
- Neueintritte: Die folgenden Neumitglieder wurden an den Vorstandssitzung vom 2.2.2000 aufgenommen: Hermann Mäder und Hans Wiedmer (beide wurden in der letzten Ausgabe "der kalyps" vorgestellt), Thomas und Barbara Kessler, Andreas Buhr.
- Es liegt ein weiterer Antrag zur Aufnahme vor: auf Vorschlag des Präsidenten wird der Kandidat, Matthias Fischer von der GV mit grossem Mehr als Mitglied aufgenommen.
- Eine kurze Diskussion bezüglich Mitgliederkategorien und Kostenverteiler an Ausflügen wird ohne Beschluss aber mit allg. Verständnis für das Verteilen der Clubmittel geschlossen.

Ausschlüsse

- Keine

Budget

- Ein schriftlicher Antrag betreffs Möglichkeiten zum Anreiz des Trainingsbesuchs im Hallenbad ist von Gina Bühlmann eingegangen. Ihr Vorschlag wird vorgestellt. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 2.2.2000 den Antrag leicht neu formuliert im Inhalt aber nicht verändert. Hier der Vorschlag des Vorstandes über den im Einverständnis mit Gina anschliessend abgestimmt wird.
- Den Mitgliedern der Tauchgruppe Calypso Bern werden pro Jahr bis zu zwei 10-er Abonnemente ins Hallenbad Weyermannshaus mit je Fr. 20.- aus der Clubkasse verbilligt (aktueller Preis: Fr. 58.-). Ein Jahresabo wird jährlich einmalig mit Fr. 40.- verbilligt. Dazu ist der Kassiererin vom gelösten Abonnement eine Fotokopie abzugeben (Seite mit Nummer und Datum). Diese veranlasst die Auszahlung, führt eine Liste und kontrolliert die Abgaben.
- Bedingung ist der regelmässige Besuch des Clubtrainings (Richtlinie: 1 bis 2 mal pro Monat). Bei festgestelltem Missbrauch kann der Vorstand einem fehlbaren Mitglied die Auszahlung verweigern und bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.
- Der Beschluss zur Verbilligungen der Abonnemente kann durch die GV jederzeit wieder aufgehoben werden.
- Der Vorschlag wird mit 14 Ja, 2 Enthaltungen und 0 Nein angenommen.
- Das vorgestellte Budget 2000 wurde mit grossem Mehr genehmigt (die vorgängig angenommene Hallenbadvergünstigungen sind im Budget bereits enthalten).

Protokolle

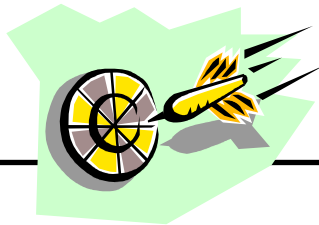
Wahlen

- Die folgenden Vorstandsmitglieder wurden alle mit den in den Statuten vorgesehenen Mehrheiten gewählt oder bestätigt:
Präsident Claes Rúdeberg (bisher)
Kassierin Brigitte Kämpfer (bisher)
Sekretär Heinz Weber (neu)
Redaktor Edi Kämpfer (bisher)
TK-Leiter Tom Brunner (neu)
TK-Mitglied Bernhard Mischler (neu)
TK-Mitglied Hans Wiedmer (neu)
Archivar Manfred Forster (bisher)
Revisor Markus Friedli (bisher)
Revisorin Emanuela Schmutz (neu)
Repräsentant SUSV TK Tom Brunner (neu)
Repräsentantin SUSV Foto+Film Gina Bühlmann (neu)
Repräsentantin SUSV Sport Angela Lo Guidice (bisher)
Repräsentant SUSV Umwelt Claes Rúdeberg (bisher)

Gratulationen

- Den folgenden Clubmitgliedern durfte vom Präsidenten und von allen Anwesenden herzlich zu einem runden Geburtstag während dem vergangenen Clubjahr gratuliert und ein kleines Präsent überreicht werden:
- Werner Schmutz, Claes Rúdeberg, Edi Kämpfer.

Schluss der GV ca. 22.00 Uhr



● TOYOTA-CENTER OSTERMUNDIGEN

Schermenweg 151

Tel. 031/931 71 71

**Unsere Vorführgagen
stehen jederzeit zu einer unverbindlichen Probefahrt bereit!**

Foto- und Filmgruppe

An alle UW Foto-, Film- und Videofreaks - Amateure wie Profis - und an alle, die es werden möchten

Anlässlich der GV 2000 wurde ich zur Calypso-Vertreterin der Foto- und Filmkommission des SUSV gewählt. Von Seiten des SUSV habe ich bisher noch nichts gehört, möchte aber trotzdem eine Calypso-interne Film-, Foto- und Videogruppe zusammenstellen. Daher rufe ich alle Unterwasser Foto-, Film- und Videofreaks – Amateure wie Profis – und alle, die es werden möchten auf, sich bei mir zu melden.

Zweck der Calypso Film-, Foto- und Videogruppe soll sein:

- Erfahrungsaustausch
- Foto- und Filmtechnik
- Motivation zum Filmen und Fotografieren
- Dia- und Filmabende für den Club
- Besuch von UW Foto- und Filmanlässen in der Schweiz und vieles mehr

Also, meldet Euch baldmöglichst bei mir unter Angabe, ob Ihr fotografiert oder filmt respektive ob Ihr damit beginnen wollt. Ich bin wie folgt zu erreichen:

- Am Dienstagstraining / Stamm
- Adresse: Gina Bühlmann, Niedermuhren, 1714 Heitenried
- Privat: rico.wenger@bluewin.ch oder Tel 026 495 30 18
- Büro bis Ende Juni: gina.buehlmann@blw.admin.ch oder Tel. 031 323 82 46.

Mit allen Interessierten, die sich bei mir melden, werde ich einen Termin vereinbaren für einen ersten Gedankenaustausch, wo Ihr Weiteres zum Punkt "und vieles mehr" beitragen könnt. Je nach Euren Bedürfnissen und Wünschen werde ich dann weitere Aktivitäten / Anlässe organisieren.

Ich hoffe, dass sich zahlreiche Interessierte melden werden - bis demnächst!

Gina Bühlmann

Protokolle

Protokoll der Vorstandssitzung

Ort:Eidg. Amt für Messwesen, 3084 Wabern

Datum:Mittwoch, 19. April 2000, 19.20 – 22.00 Uhr

Anwesend: ..Claes Rüdeberg, Tom Brunner, Brigitte Kämpfer, Edi Kämpfer

Protokoll:Heinz Weber

Protokoll der letzten Vorstandssitzung

- Das Protokoll der VS vom 2.2.2000 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und erscheint im nächsten Kalyps.

Protokoll der Generalversammlung

- Das Protokoll der GV vom 11.2.2000 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und erscheint im nächsten Kalyps.

Delegiertenversammlung in Cully

- Claes und Heinz waren am 11./12. März 2000 an der DV des SUSV in Cully. Sie informieren in groben Zügen über die Beschlüsse der DV. Das Protokoll der DV ist zur Zeit noch in Arbeit, kann aber nach Erscheinen bei Claes oder Heinz eingesehen werden.
- Als Zentralpräsident des SUSV wurde wieder Walter Keusen gewählt.
- Ansprechpartner für den technischen Bereich sind weiterhin Chrigel Ingold (TK-Chef Sektion 2) oder Pierre Graf (TK-Chef Region DRS) und für andere Fragen Heinz Weber (Sektionspräsident Sektion 2).

Informationen des Redaktors

- Redaktionsschluss für das Maiheft ist Ende April. Inhalt werden diverse Protokolle, Jahresberichte sowie kleinere Berichte sein. Edi sucht laufend Artikel und Berichte für den Kalyps und ruft alle Klubmitglieder auf, sich auch mal als Autor zu versuchen. Ebenfalls werden alte und neue Inserenten begrüsst. Die Klub-Adressliste wird dem Maiheft beigelegt.

Informationen der Kassiererin

- Brigitte informiert über das Klubvermögen. Noch etwa 10 Mitgliederbeiträge sind ausstehend. Guy von Wattenwil ist nach längerer Abwesenheit wieder als Mitglied dabei. Stefan Maag lebt nach wie vor in Chile und muss, da er "nur" den Kalyps erhält, zukünftig nur noch Fr. 20.– Jahresbeitrag bezahlen. Der Austritt von Georg Stirnimann (aus zeitlichen Gründen) wird trotz Verspätung zu Kenntnis und akzeptiert.
- Der WWF erhält von der Tauchgruppe Calypso Fr. 120.–.

Protokolle

- Die Tauchgruppe Calypso zählt zur Zeit 28 SUSV-Mitglieder. Neu soll der Jahresbeitrag für den SUSV für ein Kalenderjahr gelten (bisher 1. Juli zu 30. Juni). Gültigkeit der neuen Lizenz: 31. Dezember 2000. Kosten: Fr. 50.– (Jahresbeitrag). Die SUSV-Sektion 2 soll nun abklären, ob dadurch nicht ein halbes Jahr zuviel bezahlt würde.

Informationen des TK-Leiters

- Tom erklärt, dass das TK-Programm für das Jahr 2000 verschickt wurde und ebenfalls im Kalypso erscheinen wird. Er geht trotzdem noch einmal kurz auf alle kommenden Klubanlässe ein. Für die verschiedenen Klubanlässe sollen wieder separate Einladungen verschickt werden. Die TK erhofft sich dadurch eine grössere Beteiligung. Bei Klubausflügen wird auch wenn möglich immer auf Familien Rücksicht genommen (kinderfreundliche Tauchplätze). Im Juli / August wird wieder ein wöchentliches Sommertraining im See stattfinden.
- TK-Mitglied Housi wird im Sommer während 3 Monaten abwesend sein.
- Nächste TK-Sitzung soll in Südfrankreich (!) stattfinden...

Informationen des Sekretärs

- Heinz hat noch nicht zu informieren.

Informationen des Präsidenten

- Claes steht im Moment in Kontakt mit dem Sportamt. Die Infos im Berner Sport-ABC betreffend unserer Trainingszeiten sind unrichtig und solle in der nächsten Ausgabe korrigiert werden. Sonst gibt es im Moment nichts Neues zu berichten.

Mutationen

- Siehe auch Traktandum 5 "Informationen der Kassiererin".
- Neu kommen durch den laufenden T*-Kurs von Edi und Heinz 4 Interessentinnen zur Tauchgruppe Calypso.

Diverses

- Klubmaterial: Weingetrunken
Gläserkönnen bei Edi für Fr. 2.–/Stk geordert werden
Transfer .zum Aufbügeln – gratis bei Edi
Klebergratis bei Claes
Pins.....gratis bei Claes
Sticker....Fr. 5.–/Stk bei Claes
- Edi informiert über eine Aktion des Giessenbades in Belp: Am 13. Mai werden bei Eintritt gratis ein Apéro und verschiedene Attraktionen geboten. Am Samstag, dem 24. Juni 2000 macht unsere TK zusammen mit Edi Werbung für das Tauchen und den Klub (Demotauchen, Material

Jahresbericht

Bericht des Präsidenten für das Jahr 1999

Liebe Tauchfreundinnen, liebe Tauchfreunde!

Wie war das 24. Tätigkeitsjahr der Tauchgruppe Calypso? Lasst mich das Jahresantauchen am 9. Januar 2000 als rein zufälliges Mass der Dinge nehmen und sagen: Erfreulich! Die TK lud zu einem schönen Tauchgang ein, der verbunden wurde mit einem kleinen Fest auf dem Grillplatz der Fischbalm. Trotz der kalten Jahreszeit, in der sich nur 6 Taucher dazu beschliessen konnten ins Wasser zu gehen, hatten sich viele Mitglieder versammelt und sie genossen das Zusammensein und das Menü aus Wurst, Kartoffelsalat, Butterzopf, Glühwein und Kaffee. Die Stimmung war sehr gut und eine kleine Kinderschar hat durch ihre Spiele für weitere Belustigung gesorgt. Wie ich meine, ein Klubereignis, wie es sein sollte!

Ich muss jedoch wahrheitsgemäss gestehen, dass unsere Tätigkeiten sonst oft auf Sparflamme gelaufen sind. Unser Dienstagstraining wurde sehr wenig besucht. Da unsere eingeladene Freunde, die Atlantistaucher, genau so wenig Interesse zeigten, kann man damit rechnen, dass die Behörden entweder die Zeit oder die Wasserfläche weiter einschränken werden. Es ist mir schwer verständlich, dass unsere Mitglieder ein regelmässiges ABC-Training nicht schätzen. Selber bin ich seit über 20 Jahren so oft wie möglich dabei. Gina Bühlmann denkt übrigens ähnlich wie ich und hat aus diesem Grund einen Antrag an die GV gestellt.

Was wir sonst im vergangenen Jahr taucherisch gemacht haben, lasse ich den TK-Leiter kommentieren. Ich war ungewöhnlich oft im Ausland und habe dadurch leider verschiedene Calypsoanlässe verpasst.

Der Vorstand, der im Jahr 1999 nur aus TK-Leiter, Calyps-Redaktor, Kassiererin und Präsident bestand, hat sich regelmässig getroffen (4 Mal/Jahr) und konnte ausgezeichnet zusammenarbeiten. Wir hoffen, dass wir für das kommende Klubjahr zusätzlich eine Sekretärin oder einen Sekretär wählen dürfen. Es ist schwierig genug für den Redaktor einen vernünftig grossen kalyps zusammenzuschuffen, ohne dass er auch noch die Protokolle schreiben muss!

Der Mitgliederschwund wurde endlich gestoppt. Wir verlieren nur noch ein Mitglied, der für das Tauchen keine Zeit mehr hat, gewinnen dafür fünf aktive Taucher und haben auch einige Interessenten, ja sogar einen, der sich nur wenige Tage her für die Mitgliedschaft angemeldet hat.

Unsere neuere Mitglieder wissen vielleicht nicht, dass zwei Leute aus unserer Tauchgruppe wichtige Arbeit leisten für den S.U.S.V. und damit für die ganze Tauchergemeinschaft. Heinz Weber, unser TK-Mitglied und ex-

Jahresbericht

Präsident, ist seit Jahren Sektionschef für die S.U.S.V.-Sektion 2 (Bern, Solothurn und Wallis), die sich in den letzten Jahren sehr stark gegen Tauchverbote im Thunersee eingesetzt hat.

Als Zoologe habe ich selber als Umweltbeauftragter der Tauchgruppe Calypso angefangen und, weil Fachleute oder ernsthafte Hobbybiologen Mangelware sind, nach und nach die gleiche Aufgabe bei der Sektion 2 und bei der Region DRS erhalten. Bei der nächsten DV werde ich dann als Vizepräsident der nationalen Umweltkommission vorgeschlagen, weil der vorgeschlagene Präsident, Enrico Rampinelli, fachlich nur die UW-Archäologie vertritt. Wir werden zusammen das Kursangebot und die weiteren Aktivitäten der Umweltkommission modernisieren und verbessern. Unser TK-Chef Martin Lippuner wird auch bei dieser Arbeit als "Tutor" der UW-Archäologie teilnehmen.

Last but not least möchte ich den Vorstand, die TK und die Mitglieder danken, dass sie sich für die Tauchgruppe Calypso eingesetzt haben und durch teilweise harte Arbeit ermöglicht haben, dass wir ein weiteres grösstenteils erfolgreiches Jahr hinter uns haben. Lasst uns nun gemeinsam das Vereinsjahr 2000, das 25. Tätigkeitsjahr der Tauchgruppe Calypso und das allerletzte Jahr des 2. Jahrtausends (entgegen einer weitverbreiteten Wahnvorstellung!), zu einem Jahr machen, in dem das Tauchen wieder die Hauptrolle spielt! Wir sind auf dem guten Weg dazu, indem wir einige Leute mehr haben, die gerne tauchen gehen. Gäste kommen gerne zu uns und diese Gäste sind potentielle neue Mitglieder, die zu uns kommen, weil ihnen das Tauchen bei uns gefallen hat.

Euer Präsident, Claes Rúdeberg



Jahresbericht

Jahresbericht des Technischen Leiters

Auch im letzten Jahr wurde wieder monatlich ein Klubausflug organisiert. Bis auf einen konnten alle Ausflüge durchgeführt werden. Die Beteiligung hat sich dank einem kleine Grüppli von treuen Seelen stabilisiert! Der Ausflug an den Arnensee musste leider annulliert werden. Da die Organisatoren bis zum letzten Moment vergebens auf treue Mitglieder gewartet hatten, musste eine kleine Schlichtungskommission den Arnenseewirt wieder gütlich stimmen - dies ist auch bestens gelungen: Wir haben unser verpflichtet dieses Jahr einen Ausflug zum Arnensee, unser Ziel ist es, möglichst zahlreich ein Super-Weekend in schönster Bergwelt zu verbringen!

Neben vielen Ausflügen und Sommertrainings an die umliegenden Seen, möchte ich die folgenden High Lights erwähnen:

- Teilnahme am Rotschuo-Nachfolger "Uf und unter Wasser" in Vitznau
- Den traditionellen Pfingstausflug nach Annecy (F)
- Locum (F) am Genfersee
- Totensee auf der Grimsel mit (zu) viel Luft unter dem Eis...
- Tessinerweekend in den oberen Seen des Maggiatales
- Weihnachtstauchen in Tüscherz bei Sturm und Regen, dafür mit einem echten Unterwasserchlous!
- Jahresantauchen 2000 mit optimaler Bewirtung und guter Stimmung
- Eine kleine Gruppe besuchte die Körperweltenausstellung in Basel und konnte sich dort anatomisch weiterbilden.

Das Hallenbad Training jeweils am Dienstag 20:45 im Hallenbad Weyermannshaus (ausser Juli/August) ist nicht nur von der sportlichen Seite einer der aktivsten Anlass im Club, sonder bildet gleichzeitig eine immer wieder interessante Begegnung mit Leuten aus anderen Clubs. Eine gute Kondition und das Gefühl im Wasser zu Hause zu sein, ist eine wichtige Basis für das sichere Tauchen, dabei soll der Spass nicht zu kurz kommen. Wir würden uns freuen wenn vermehrt davon Gebrauch gemacht würde!

Ich wünsche mir für dieses Jahr viele schöne Anlässe, Trainings und Ausflüge mit zahlreicher Beteiligung: Aktiviert eure Grosseltern zum Kinderhüten, nehmt den Staubsauger schon mal am Samstag zur Hand damit der Sonntag frei fürs Tauchen ist, stopft die Löcher eures Neoprenanzuges rechtzeitig zum Saisonstart! Lass euch zu neuen Tauchplätzen verführen...

Es würde mich freuen euch bald wieder unter Wasser zu sehen!

Ich bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern , TK-Mitgliedern, und allen



Tauchsport NAUTILUS

Die Tauchschule in Ihrer Nähe
L'école de plongée dans vos environs



Tauchausbildung, Füllstation
Service, Tauchausrüstung
Beratung, Verkauf, Verleih

Formation de plongée
Station de remplissage
Service
Equipement de plongée
Consultation, Vente, Location

- Nous nous réjouissons de votre visite. Pour tout renseignement nous sommes à votre disposition en tout temps.
- Schau doch mal bei uns rein, wir würden uns freuen
Für Fragen und Informationen stehen wir Dir gerne und jederzeit zur Verfügung.

im ersten Stock des Einkaufszentrum
Marché Praz- Rond, 1785 Cressier
Tel.: 026 674 33 55 Fax: 026 674 33 45

Öffnungszeiten:

Dienstag	15. ⁰⁰ bis 19. ³⁰
Mittwoch	18. ⁰⁰ bis 19. ³⁰
Freitag	15. ⁰⁰ bis 19. ³⁰
Samstag	09. ⁰⁰ bis 15. ³⁰

Jahresbericht

Kassenbericht für das Jahr 1999

Die Unterzeichnende hat die Kasse per 31.12.1999 abgeschlossen und von den Revisoren, Markus Friedli und Raymond Röthlisberger kontrollieren lassen.

Neu wurde ein Konto bei der Berner Kantonalbank eröffnet, da die Bank bei uns ein Inserat in unserem Kluborgan "der Kalyps" machen liess. Das Bankkonto bei der Berner Kantonalbank, wird nur für das ruhende Klubvermögen gebraucht. Der normale Kassenverkehr läuft über unser Postscheckkonto.

Das Clubvermögen bei Rechnungsabschluss und der resultierende Gewinn ist auf der Erfolgsrechnung und der Bilanz ersichtlich.

Der Gewinn setzt sich im wesentlichen so zusammen, dass für Gebühren, Vergabungen und Büromaterial weniger ausgegeben wurde als budgetiert wurde. Inserenten die 1999 für zwei Jahre einbezahlt hatten (Inserate auf den Umschlagseiten des Cluborgans), sind als transitorische Beiträge 2000 deklariert. Der Betrag beläuft sich auf 1254.80.

Den Gönnern die uns auch dieses Jahr mit einem Gönnerbeitrag unterstützt hatten möchte ich im Namen der Tauchgruppe Calypso herzlich danken.

Von den Clubartikeln(Gläser, T-Shirts, Pins etc.) wurde praktisch nichts verkauft. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, alle Artikel auf null abzuschreiben.

Das führen der Kasse hat mir auch dieses Jahr sehr viel Freude bereitet. Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die ihren Beitrag pünktlich einbezahlt hatten und mir dadurch viele Umtriebe erspart hatten.

Mein Wunsch für das kommende Clubjahr wäre, das alle Jahresbeiträge termingerecht einbezahlt würden und die Abrechnungen auch nicht erst Mitte Januar 2001 bei mir eintreffen.

Gerne werde ich auch im kommenden Clubjahr die Kasse für unseren Verein führen.

Für den Kassenbericht



Restaurant
im
Tscharnergut



«***bi üs
fägt's
immer***»

hesch der wyl – chum verby!

Samstag ab 14 Uhr und
sonntags geschlossen

Waldmannstrasse 21, 3027 Bern, Tel. 031 - 992 38 00

GOZO - Herbst 1999

von Tom Brunner

Taucherferien im Hotel Atlantis in Marsalforn vom 4. - 14. Oktober von Tom Brunner und Brigitte Kämpfer zusammen mit Tom & Barbara Kessler.

Montag den 4.10.1999

Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Treffpunkt in der Bahnhofshalle Bern. Wir haben grosses Glück, denn wir werden von Pa hinchauffiert. Von da an die endlose Zugfahrt nach Kloten. Nach einem nicht ausgesprochen billigen Mittagessen im Flughafen war der Abflug nach Malta um 14.55 Uhr mit der Swissair (darum müssen wir auch zusätzlich Fr. 80.- hinblättern). Der Flug verläuft auch sehr ruhig. Sobald wir die Alpen überquert haben sieht man das Centovali, später den Lago Maggiore und noch später endlich das Mittelmeer. Nach zweistündigem Flug dann die Landung in Malta. Noch nie kamen wir so schnell durch die Zollabfertigung wie hier. Es muss wohl an den südlichen Breitengraden liegen, dass hier alles so leicht funktioniert. Als wir das Flughafengelände verliessen werden wir von einem Girl abgeholt. Sie begleitet uns zu einem alten Ford Transit der nun unser Taxi bis zum Hafen sein wird. Der Fahrstiel ist auch echt südländisch wie wir sehr schnell in der ersten Kurve feststellen. Die Zeit ist sehr knapp. Die Fähre könnte uns entwischen.

Das veranlasst den Chauffeur noch ein wenig mehr auf die Tube zu drücken. Recht schnell ist dann Alles ausgeladen und in die Fähre verstaut. Plötzlich entsteht bei Kessler's eine grosse Hektik. Sie haben eben festgestellt, dass das Bauchtäschchen von Barbara mit der ganzen Knete, Pass, Kreditkarten, Travellerschecks, etc. nicht mehr da ist. Recht schnell stellt sich heraus, dass es im Taxi liegen geblieben ist. Aber das Auto ist



längst über alle Berge.

Nach der Überfahrt mit der Fähre und einer weiteren kurzen Taxifahrt kommen wir im Hotel "Atlantis" in Gozo an. Schnell sind die Formalitäten erledigt und bald auch die Kreditkarten von Frau Kessler gesperrt. Noch vor dem Nachtessen gehen wir kurz bei der Tauchbasis vorbei und melden uns an. Auch dort müssen wir zwei Formulare ausfüllen in denen uns erklärt wurde, dass Tauchen ein gefährlicher Sport sei.....

Nach einem mittelmässigen Nachtessen geht's bald in die "Haia".

Reisebericht

Dienstag den 5.10.1999

“Tagwach” um 7.45 Uhr, Frühstück um 8.15 Uhr. Das Frühstück ist nicht schlecht. Es gibt Toast, normales Brot, Aufschnitt und Käse sowie



Cornflakes. Zum runterspülen gab es noch Tee oder Kaffee der gar nicht mal so übel schmeckte.

Um 9.00 Uhr müssen wir bei der Tauchbasis sein, die zum Glück sehr nahe (nämlich auf der anderen Strassenseite) ist. Schnell ist unser Tauchplunder in Kisten verstaut und in den Landrover verladen. Nun geht's wieder los über die Holperpisten. Aber diesmal doch ein wenig langsamer. Am Tauchplatz angekommen stellen wir fest, dass es an dieser Stelle mit diesem Wind und Wellengang unmöglich ist zu tauchen. Schnell ist entschieden an einen anderen Tauchplatz zu fahren der nicht so schön, dafür aber windgeschützt ist. Die Stelle heisst "XATT I AHMAR" wo wir bis am Schluss landen. Der Tauchgang ist nicht sehr spektakulär aber es hat dennoch eine grosse Auswahl an diversen Fischen und Krebsen. Nur die Korallenwelt lässt an dieser Stelle ziemlich zu wünschen übrig. Der Nachmittagstauchgang ist in

einer kleinen Bucht die "IL Kantra" heisst. Der Tauchgang ist sehr flach, maximal 15 Meter tief. Es hat eine kleine Grotte in der aber keine Korallen sind. Dafür hat es massig Fludern die sich sehr gut dem Sandgrund angepasst haben. Immerhin sind wir über eine Stunde im Wasser bis Brigitte zu schlottern beginnt.

Den Rest des Tages verbringen wir am Pool und mit kleinen Spaziergängen ins Dorf.

Mittwoch den 6.10.1999

Frühstück wie gewohnt um 8.00 Uhr und Treffpunkt zum Tauchen um 9.00 Uhr bei der Basis. Da der Wind immer noch nicht abgeflaut hat, geht es fast an die gleiche Stelle wie am Vortag. Mit dem Landrover werden wir wieder über Schotterpisten bis zum "IL KANTRA" geführt. Nun geht es 103 Tritte einen Felspfad runter, bis zur dunkelblauen Bucht. Diesmal geht es nach rechtes weg über grosse Felsquader vorbei an einer wunderschönen

Unterwasserlandschaft. Viele Kleinigkeiten sind wieder zu sehen, sogar einen kleiner Zackenbarsch.

Am Ende des Tauchgangs, als wir wieder beim "Landrigger" standen, erhalten wir ein grosses Lob von unseren Guides. Sie waren mit Gästen noch nie so weit unterwegs, bis sie umkehren mussten.

Der Nachmittagstauchgang ist sehr speziell. Wir tauchen durch das Blue Hole ab was nicht unbedingt einfach ist. Die Dünung ist immer noch ziemlich stark und von unten

Reisebericht

drücken riesige Wassermassen durch das grosse Loch. Dieser Tauchgang schlägt alles was wir bis jetzt auf Gozo gesehen haben. Die Felsformationen sind mit dem Nachmittagslicht ein wunderbares Schauspiel. Auch an Zackenbarschen fehlt es nicht. Sie tummeln sich an den Steilwänden die locker bis 70 m abfallen. Zum Schluss tauchen wir noch durch eine schmale Spalte, ca. 100 m weit hinauf in den einzigen See den Gozo zu bieten hat. Das Lichtspiel ist einzigartig!

Den Rest des Tages verbringen wir mit rumplättern am Pool und einem einigermaßen guten Essen im Hotel. Den Kaffee gibt's schliesslich am Hafen. Wir sind nur zu dritt unterwegs, denn Tom zieht es vor, um 21.00 Uhr am Kissen zu horchen.

Donnerstag den 7.10.1999

Weki, Weki um die gewohnte Zeit. Dann wie gewöhnlich der

grosse Stress bis es endlich geschafft ist aufzustehen und einigermaßen heil in die Hotelhalle zu gelangen um das braune "hallo Wach" (Kaffee) genüsslich in sich hinein zu schütten. Ein paar Toastbrote dürfen natürlich auch nicht fehlen und schon sind wir zum ersten Tauchgang bereit. Das Wetter

ist heute nicht so überzeugend, ein paar Regentropfen sind da schon zu spüren.

Am Tauchplatz angekommen gibt es eine herzliche Begrüssung von Fränzi Allemann. Wir staunen nicht schlecht als Sie plötzlich um die Ecke eines Landrovers hervortritt. Auch Sie möchte im "Blue Hole" tauchen gehen. Der Tauchgang beginnt faszinierend wie immer an diesem Platz. Leider hat es nicht allzuviel Sonne, dadurch ist das Lichtspiel nicht so phantastisch wie letztes mal. Kaum am Grund angekommen ist schon ein Barakuda bei uns. Er zieht sicher keinen Meter von Barbaras Kopf weg seine Runden. Am Wendepunkt



angelangt tauchen wir durch einen recht engen Kamin hoch der ungefähr bei 18 m anfängt und bis auf 5 m an die Oberfläche kommt. Das Lichtspiel ist wieder umwerfend bei Sichtweiten so um die 40m. Bevor wir wieder aus dem Blue Hole austauchen, schwimmen wir am Grund des "Blue Hole" auf 17m Tiefe

Reisebericht

in eine Höhle hinein welche sehr karg bewachsen ist und rund 30m in den Berg führt. Das Lichtspiel in dieser

Höhlenlandschaft ist wieder gewaltig.

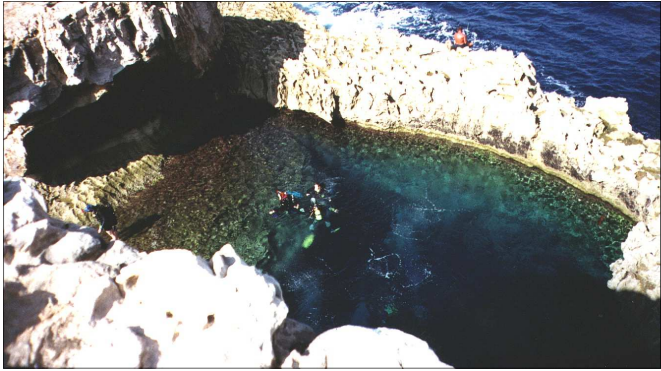
Den Nachmittag verbringen wir in Viktoria, der Hauptstadt von Gozo. Die Bauten sind sehr alt. Wir finden Inschriften die mit 1640 beziffert sind.

Dementsprechend alt sehen die Gebäude auch aus. Die Kirchen sind mit dem ganzen Pomp der Südländer ausgestattet. Von aussen nichts besonderes aber von innen oho!. Die Zitadelle ist auch sehr



eindrucksvoll und war früher sicher eine Festung die nicht einzunehmen war. Heute ist das Justizgebäude dort untergebracht. Der hintere Teil der grossen Anlage fällt leider zusammen. Der Markt am Nachmittag, ist nicht mehr das Wahre. Viele Stände sind schon zusammengeraumt. Alles ist hier auf Tourismus ausgelegt. hordenweise

kommen die Touris vorbei, alle mit einem anderen Kleber an der Brust versehen damit man die Gruppen



auseinander halten kann.

Die Rückfahrt nach Marsalforn ist auch ein ganz besonderes Erlebnis. Mit einem uralten Leyland Bus der keine Türen mehr hat geht's zurück ans Meer, von da an zu Fuss zum Hotel. Die letzten paar Sonnenstrahlen werden natürlich sofort ausgenützt um den Körper noch ein wenig zu bräunen.

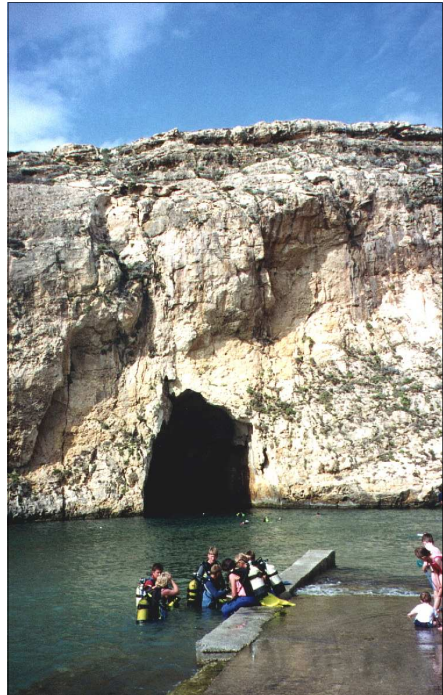
Freitag den 8.10.1999

Über Nacht kommt leider wieder etwas Wind auf, dadurch ist mal wieder nichts mit dem Wracktauchen. Zur Abwechslung fahren wir wieder zum "Blue Hole". Diesmal geht's aber nicht durch das grosse Loch sondern über die Klippen runter direkt ins Meer. Der Einstieg ist schon ein wenig speziell mit dem Wellengang, bei dem wir immer aufpassen müssen, dass wir nicht ans Ufer gespült werden. Beim Reinspringen verliert Barbara ihren Bleigurt - den wir ihr aus 6 Meter

Reisebericht

Tiefe wieder hochbringen. Der Tauchgang ist recht schön, leider gibt es aber immer noch keine Gorgonien zu sehen. Der Höhepunkt des Tauchgangs ist die "Coral Cave". Der tiefste Punkt der Grotte ist so um die 20m. Die Höhle ist ca. 60m tief und im hinteren Teil sicher noch 4m hoch. In der Höhle hatte es sicher früher mal viele Korallen, die aber durch das rege Betauchen fast vollständig verschwunden sind. Zuhinterst biegt die Höhle rechtwinklig ab und wird ziemlich niedrig. Es ist aber dennoch genügend breit, so dass mehrere Taucher hineinschlüpfen können. Zwei Taucher sind noch im hinteren Teil mit dem Fotografieren eines Bärenkrebsses beschäftigt und vergessen so ziemlich alles um sich herum. Sie merken nicht einmal, dass die Taucherin die noch zu Ihnen gehörte ganz nervös vor dem hinteren Teil der Grotte wartet und sich nicht hineintraut. Als ich neben Ihr vorbei zu den Beiden tauche und sie mit einem OK Zeichen frage ob alles in Ordnung sei, werde ich nur blöde angeschaut und mit der Lampe mitten ins Gesicht geblendet. Beim rauspaddeln bringen die Zwei es noch zustande, dass man

überhaupt nichts mehr sieht. Als wir beim "Blue Hole" wieder an die Oberfläche kommen, stellt sich



(zu unserm Erstauen) heraus, dass es sich bei den Beiden um Freunde aus dem grossen Kanton handelt. Zu Glück werden sie von Ihrer Partnerin so richtig zusammengestaucht. Es ist eine wahre Freude, Ihr zuzuhören. Das Traurige an der

Fortsetzung des kurzweiligen Berichts im nächsten Kalyps

Tauchen in der Aare bei Altreu

von Edi Kämpfer

Nicht ausgesprochen gross war die Beteiligung am Sonntag im Februar 2000, auf dem Parkplatz beim Restaurant zum grünen Affen in Altreu. Flusstauschen wäre auf dem TK-Programm, und das nicht irgendwo... nein, hier bei den Störchen, hier wo nebenan im Flussbett die grossen Welse leben! Hier in Altreu.

Am Wetter kann es kaum gelegen haben, es war zwar etwas kühl aber sonst doch recht schön und vor allem trocken. Nebst Brigitte und Tom war auch Claes dabei und



damit waren die beiden Tauchteams bereits gebildet. Das Umziehen war Routine, der Fussmarsch mit dem schweren Material vom Parkplatz bis zum Einstieg nicht.

Rita konnte sehr wohl lachen, sie musste nur die Autoschlüssel, die Handys und die Kamera tragen. Zum Glück fand sie nebst dem faszinierenden Studium des Liebeslebens der Altreu-Störche und

der Altreu-Schwäne auch noch etwas Zeit zum Fotografieren der Taucher.



Der Einstieg war etwas mühsam, vor allem sausumpfig. Nachdem aber auch die letzten Flossen montiert waren und die obligate Gruppenfoto gemacht war, wurde abgetaucht und es ging quer zur Stömung gegen die Flussmitte zu. Hier war die Stömung recht stark und es ging rasend schnell dem Grund nach durch Gräben, über Hügel und gelegentlich auch an Baumstämmen vorbei. Viele Fische waren nicht zu sehen aber ... oohhhhhh... ein rieses Ding von einem Wels stand direkt vor mir, in seiner vollen Grösse. Toll! Nach der ersten Schock versuchte ich Claes, der vielleicht 5 m neben mir schwamm, auf den Wels aufmerksam zu machen. Leider gelang mit das nicht schnell genug und so müssen mir heute halt alle glauben, dass der Wels tatsächlich da war und mächtig gross war.

Zurück gings im Widerwasser der Aare zum Ausstieg beim Restaurant. Klar, dass es anschliessend im Restaurant bei Taucherlatein und

SUBEX

TAUCHREISEN

PHILIPPINEN VISAYA

El Dorado Beach Resort, Dumaguete / **Love's Place**, Moalboal
Alona Tropical, Panglao / **Cabilao Beach Resort**, Moalboal

Island Hopping ohne Aufpreis auf den vier Tauchbasen des Schweizer Chris Heim.

PALAWAN

Kombinieren Sie Ihre Tauchferien in der Visaya mit einer Tauchkreuzfahrt am **Tubbataha Riff**:

BELIZE

Turneffe Island Lodge

YUCATAN

Grotten- und Höhlentauchen in den glasklaren Cenoten Mexikos.

ROTES MEER Dahab

Laguna Village

Mit der unter deutschen Leitung stehenden Tauchbasis der Laguna Divers

Klub- und Gruppenrabatte auf Anfrage

SUBEX REISESERVICE AG

Baslerstrasse 180

4123 Allschwil 1

Telefon 061 481 07 82

Telefax 061 481 46 92

E mail: subexreisen@access.ch

Ab 1. Juli 99: subextravel@dplanet.ch

www.subex.ch



Tauchen im Brienersee beim "Schnäggeinseli"

von Edi Kämpfer

Das ist Tauchen Exklusiv! Oder wer ist denn schon ohne Maratonschwimmen beim "Schäggeinseli" getaucht, und das in der Zeit wo der Brienersee einmal klar ist? Im Winter nämlich!

Ein kleines Grüppchen Calypso Leute die sich von ein bischen Kälte vom Tauchen nicht abhalten lassen, versammelten sich auf Einladung der TK am Sonntagmittag bei der Iseltwalder Badi. Nachdem das Boot eingewassert war und die Testfahrt mit dem Elektro-Nidleschwinger erfolgreich abgeschlossen war, startete die erste Tauchgruppe zur Fahrt in Richtung Inseli. Das Wetter meinte es aber schlussendlich so gut, dass Tom oben Ohne auf dem Boot die Sonne genoss währenddem die ersten Taucher tief unter der Oberfläche im saukalten Brienerseewasser den wenigen Fischen nachjagten.

Unsere Gruppe tauchte als zweite

und wir fanden einen Brienersee, so klar, wie wir ihn wohl noch nie zuvor gesehen hatten. Die Nordwand fällt in Stufen relativ steil bis auf über 40m Tiefe ab. Viele herumliegende Felsbrocken und einige Baumstämme sind auf diesen Treppen liegegeblieben und bilden eine bizarre Unterwasserlandschaft.

Nur die Fische fehlten. Ich habe zumindest nicht einen Einzigen gesehen. Dafür habe ich jämmerlich an den Zehen und an den Fingern gefroren. Trotz Trockentauchanzug und trotz Trockenhandschuhen. Jedenfalls war ich heilfroh, nach dem zweifelsfrei tollen Tauchgang, wieder an der Oberfläche zu sein und meine Finger langsam wieder auftauen zu lassen.

Endgültig erwärmen konnten wir uns anschliessend bei heisser Suppe und feinen Würsten die von den nichttauchenden Frauen in der Zwischenzeit gekocht wurde. Das tat



Hesstrasse 14, 3097 Liebefeld
Tel. 031 974 14 85 Fax 031 974 14 86
Mail: dive.center@tcnet.ch
Homepage:
<http://members.tcnet.ch/dive.center>

Bademode
Schnorchelsets
Tauchsportartikel
Service
Tauchkurse
Tauchreisen

Laufend: SSI Instructor-Kurse ab T***, Padi Divemaster, SSI Divecon

Skiweekend auf der Frutiger Metsch im "Luegli"

von Edi Kämpfer

Da wo der Himmel stahlblau leuchtete, die Sonne im Schnee glitzerte und die Schneeverhältnisse absolut genial waren, da wo die tollste Skihütte steht und der beste Chinafood serviert wurde und da wo gelacht, gespielt und Spass gemacht wurde und ein 4 jähriger Dreikäsehoch dem Biologen beim Schachspiel das Fürchten lernte, da



ist das "Luegli" auf der Frutiger Metsch und da war das Calypso Skiweekend im denkwürdigen Jahr 2000.

Leider war das Wetter am Sonntag nicht mehr ganz so gut und nur wenige Verwegene wagten sich auf die nebelverhangene Piste. Darunter, wen wunderts, der schon oben erwähnte Dreikäsehoch; alias Sandrini, Junior von Pietro und Doris.

Die Meisten aber hat das schlechte Wetter kaum gestört, waren da doch noch die Nachwehen vom Abend zuvor auszukurieren und Langeweile kam in der warmen "Luegli-Stube"

eigentlich auch nie auf.

Namen aufzuzählen, wer dabei war, würde den knappen Platz hier sprengen, war die Hütte mit CalypsonianerInnen und Freunden in



diesem Jahr doch bis unter die Balken ausgebucht!

Dankeschön all Denen die zum fantastischen Gelingen des Wochenendes im Schnee beigetragen haben und all Denen die feine Desserts mitbrachten. Insbesondere aber noch einmal einen riesigen Dank an Brigitte und Rita, die uns am Samstagabend ein



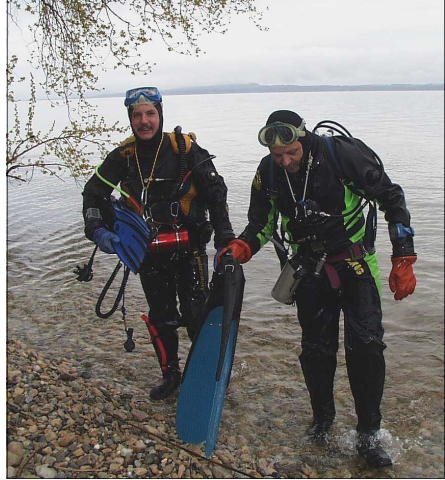
Ostertauchen am Point du Grins

von Edi Kämpfer

Schon bei der Fahrt von Bern nach Neuenburg zeichnet sich im dunklen, dicken Gewölk wenigstens die geringe Hoffnung auf eine kleine Wetterbesserung ab. Noch aber ist der Parkplatz bei Point du Grins (zwischen Cortaillod und St. Aubin) am Neuenburgersee mehrheitlich unter Wasser. Den Jüngsten gefällt. So käftig mal durch die zahlreichen Pfützen stampfen macht unheimlich Spass! Auch denen die in der Nähe stehen und den Mamas, die am nächsten Tag wieder mal waschen dürfen. Aber heute nehmen die modernen Waschmaschinen ja den modernen Mamas so gut wie die ganze Arbeit ab! Oder etwa nicht?

Also, den Tröcheler anziehen muss entweder sauschnell gehen oder unter dem Regenschirm stattfinden. Sonst tauchen Tröcheler- wie auch Nasstaucher gleich - nämlich nass oder mindestens feucht.

ausgerüstet zum Tauchen bereit. Noch bevor ich mein Tauchgerät heben kann, fährt mir wieder einmal



die Hexe mit Schuss in den Rücken (Hexenschuss). Au weiah - au Schmerz. Mit etwas Zähnebeissen gehts dann doch bis zum See. Ab hier an kann man ja liegen und schweben. Jeder Flossenschlag schmerzt, aber rund 10 min. und 250 m später erreichen Bärnu und ich, an der Oberfläche schwimmend, die Stelle wo wir annehmen, dass dem Abtauchen nun eigentlich nichts mehr entgegenstehen soll. Also, Kompasskurs nochmal kontrollieren, Luft raus aus dem Stabi und runter. Auf rund 10 m Tiefe begegnen wir dem Seegrund und schwimmen genau dem Kompass nach in Richtung Süden weiter. Nicht weit, und es geht ziemlich steil runter bis



Housi informiert kurz über das bevorstehende Langstreckenschwimmen und gibt Tipps zum Finden des DropOffs. Das Einteilen der Gruppen ist Sache von ein paar Augenblicken und schon stehen die Meisten voll

Clubausflug

auf 40 m Tiefe. Es würde noch tiefer gehen, aber da wir Beiden uns immer und vorbehaltlos an die Tauchregeln halten, stabilisieren wir unsere Jackets auf dieser Tiefe und schauen uns etwas herum. Da hier nicht viel los ist und mein Luftvorrat doch langsam schwindet, ziehen wir behutsam wieder nach oben und begegnen dabei einigen Krebsen und ein paar kleinen Fischen. Leider sind nicht mehr alle in guter Verfassung, einige sehen ziemlich tot aus. Inzwischen sind wir wieder auf der Tiefe von rund 5 m angelangt und per Kompass versuchen wir die Einstiegstelle das Ufer wieder zu treffen, was uns mehr oder weniger auch gelingt.

Nun meldet sich wieder meine Hexe im Rücken, was den Fussweg



zurück zum Auto ziemlich unangenehm macht.

Inzwischen haben sich die dicken Wolken zum Teil verzogen und etwas blauer Himmel ist zu sehen. Kurz später scheint sogar die Sonne und wärmt die Umgebung

angenehm auf, gerade richtig zum Eiertütchen. Nicht nur Eier gibt's aber, nein, ein ganzer Korb voller feine Sachen wie Osterfladen, Zöpfe und Schoggihasen. Nur mit dem Kaffee ist wohl etwas schiefgelaufen. Von selber packt er sich zu Hause



halt nicht ein. Aber der nette Kioskbetreiber hilft in der Not.

Da viele neue Leute dabei sind, ergibt sich die einmalige Gelegenheit zu netten Gesprächen wie auch zum "Small Talk".

Nett war's auf jeden Fall und ein ganz besonderes Kränzchen den diesjährigen Ostertauchen-Organisatoren - Regi und Housi Wiedmer-Girsberger!

Weiter so und wir kommen gerne wieder an einen Clubausflug - nicht erst zur nächsten Ostern, aber dann ganz bestimmt (schon wegen den feinen Osterfladen)!

Mein lieber Doktor hat am nächsten Tag dann mit einer kleinen Spritze meiner bösen Hexe den Garaus gemacht. Seither fühle ich mich auch wieder sawohl.

Neue Clubmitglieder

Wir heissen die folgenden neuen Clubmitglieder in der Tauchgruppe Calypso herzlich willkommen



Matthias Fischer



Andreas Buhr



Barbara Kessler



Thomas Kessler

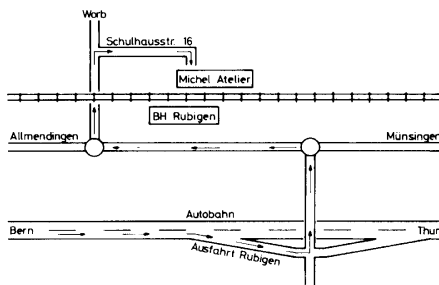
Die Vorstellung mit Interview und (besserer) Foto folgt, wegen Platzmangel in dieser Ausgabe, im nächsten Kalyps vom September 2000.



Nass- und Trockentauchanzüge nach Mass, in bewährter Qualität, optimaler Passform und vielen modischen Farben!



Schulweg 10
3013 Bern
Tel. 031 332 45 75
Fax 031 333 23 64



Atelier:

Marliese Schenk
Schulhausgässli 16
3113 Rubigen
Tel. 031 721 95 74



Achtung: neue Preise

Weisswein Dôle Blanche	auf Bestellung: 10.-
Rotwein Moulin-à-Vent	auf Bestellung: 10.-
Weissweingläser	2.-
Weissweingläser, klein.....	2.-
Rotweingläser	2.-
Rotweingläser, gross	2.-
Kleber	Gratis, solange Vorrat
Sticker	5.-
Jubiläumspins	Gratis, solange Vorrat

Bestellungen nimmt gerne entgegen:

Brigitte Kämpfer Tel. 031 819 20 16
oder unter : brigitte-kaempfer@freesurf.ch

Mitteilung der Redaktion:

Auf Wunsch kann „**der kalyps**“ ab sofort als PDF-File (mit farbigen Bildern) angefordert werden (ca. 1 MB). Setzt Euch mit einer kurzen Mitteilung auf die Adressliste unter : rkm_ch@yahoo.com

